

## GEWERKSCHAFTLICHE INFORMATIONEN

Der Exekutivausschuß der freien Gewerkschaftsbünde (IBFG) der sechs Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft hat in seiner am 10. Januar 1963 in Brüssel durchgeführten Tagung wiederum einstimmig seine ablehnende

Haltung gegenüber der Eröffnung von Assoziierungsverhandlungen mit den Vertretern der bestehenden politischen Regime *Spaniens* und *Portugals* bestätigt. Er hat Generalsekretär H. G. Buijer beauftragt, erneut beim Ministerrat zu intervenieren, um zu unterstreichen, daß der Eintritt solcher Länder in die Gemeinschaft, zu deren Hauptzielen ja die Verstärkung der freien demokratischen Welt gehört, nicht in Frage kommen darf.

Ein Weltjugentreffen des IBFG findet vom 9. bis 19. Juli 1963 unter dem Motto „In Freiheit leben, den Frieden gewinnen“ in Wien statt.

Gegen die anhaltenden Deportationen von Arbeitnehmern aus *Aden* hat der IBFG erneut bei Gouverneur Sir Charles Johnston protestiert; die Deportierungen erfolgten, weil diese Arbeiter an einem Streik teilgenommen hatten. Der IBFG fordert für Aden die Sicherung des Streikrechts, der Versammlungsfreiheit und der Freiheit der Gewerkschaftspresse.

Der Streik von rund 14 000 *malaiischen* Eisenbahnern wurde durch einen 24stündigen Sympathiestreik von über 300 000 malaiischen Plantagenarbeitern und 3000 malaiischen Dockarbeitern unterstützt; auch in Singapur fanden Sympathiestreiks statt. Der IBFG und die Internationale Transportarbeiter-Föderation haben den Streik durch Sympathieerklärungen und Geldspenden unterstützt.

Ein lang andauernder Streik *japanischer* Chemiarbeiter wurde durch Spenden zahlreicher ausländischer Gewerkschaften — darunter die Gewerkschaft der Angestellten bei der Mobil Oil in Libanon und die Gewerkschaft der Petroleumarbeiter im Kongo — unterstützt.

Zur Unterstützung der *algerischen* Gewerkschaften in ihrem schweren Aufbauwerk hat der DGB nunmehr insgesamt fünfzehn Volkswagen, drei Volkswagenbusse und zwei VW-Kombi-Wagen mit Lautsprecheranlage den algerischen Kollegen übergeben.

*Werner Bock*, der Vorsitzende der Gewerkschaft Textil — Bekleidung, vollendete am

26. Januar 1963 sein 65. Lebensjahr. *Werner Bock*, der schon im wilhelminischen Deutschland in der gewerkschaftlichen und politischen Arbeiterbewegung wirkte, war im Dritten Reich vielen Verfolgungen ausgesetzt; nach 1945 war er in hervorragendem Maße am Wiederaufbau der deutschen Gewerkschaften und an der Schaffung der Internationalen Textil- und Bekleidungsarbeitervereinigung beteiligt.

*Heinrich Plett*, der Vorstandsvorsitzende der gewerkschaftseigenen Unternehmensgruppe Neue Heimat Hamburg, an deren Spitze er seit 13 Jahren stand, ist am 14. Januar 1963 unerwartet einem Herzinfarkt erlegen. *Heinrich Plett*, der Wirtschaftswissenschaften studiert hatte, war mit außergewöhnlicher Tatkraft für die gewerkschaftseigenen Wohnungsbaunternehmen in der Bundesrepublik und in Westberlin tätig; sein Tod ist ein schwerer Verlust für die deutsche Gewerkschaftsbewegung und für den sozialen Wohnungsbau.

*Wilhelm Reibel*, Vorsitzender des DGB-Landesbezirks Baden-Württemberg, ist nach schwerem Leiden am 17. Januar 1963 in Stuttgart gestorben.

Dr. *Erwin Hasselmann*, Vorstandsmitglied des Zentralverbandes deutscher Konsumgenossenschaften, leitender Redakteur der Konsumgenossenschaftlichen Rundschau „Der Verbraucher“ und Leiter der Verlagsgesellschaft deutscher Konsumgenossenschaften m. b. H., feierte am 23. Januar 1963 seinen 60. Geburtstag.

Prof. Dr. Dr. h. c. *Fritz Baade*, MdB, vollendete am 23. Januar 1963 in unverminderter vielseitiger Schaffenskraft sein 70. Lebensjahr.